

# LZ Handlungskompetenz A3

## Gemäss den eigenen Beobachtungen situationsgerecht Handeln

### 2. Grundlagen Anatomie und Physiologie

#### Handlungswissen

Die Sus ihr Grundlagewissen bezüglich Anatomie und Physiologie einsetzen und in konkrete Situationen *anwenden* (K6)

Die Sus können anhand ihres Grundlagewissens in Anatomie und Physiologie ihre Entscheidungen Treffen und *begründen* (K5)

#### Anwendungswissen

Die Sus können aufgrund der Grundlagen in Anatomie und Physiologie *ableiten*, ob vorgegebene Fallbeispiele als pathologisch oder physiologisch zu verstehen sind (K5)

Die Sus können aufgrund der Grundlagen in Anatomie und Physiologie *bestimmen*, welche die möglichen Konsequenzen von vorgegebenen Fallbeispiele sind (K4)

#### Grundlagewissen

Die Sus können anhand eines Beispiels *verdeutlichen*, was die **Organisationsstrukturen** des Lebendigen sind (K2)

Die Sus können ein Beispiel für jede **Organisationsebene des Lebendigen** *benennen* (K1)

Die Sus können anhand eines vorgegebenen Beispiels die **Organisationsstrukturen** in der richtigen **Reihenfolge** *zuordnen* (K3)

(siehe Liste)

## 2.4-5 Wichtige Begriffe

### Handlungswissen

Die Sus können **medizinischen und pflegerischen Fachtexten** (Fachbüchern, Diagnosen, Anamnese, Verlaufsberichte) *verstehen* und selber *erfassen* (K6).

Die Sus können die **Ärztliche Berufssprache** *verstehen* und *einsetzen* (K6)

Die Sus können den Klienten die Fachliche Begriffe und das Gesagte in Umgangssprache *übersetzen* (K6)

### Anwendungswissen

Die Sus können anhand eines Fallbeispiels der Inhalt von **medizinischen und pflegerischen Fachtexten** *verstehen* und in Umgangssprache *übersetzen* (K3-4)

Die Sus können in Umgangssprache ausgedrückte Fallbeispiele in **medizin-pflegerische Texte** *zusammenfassen* (K3-4)

Die Sus können Fallbeispiele mittels Ihres Grundwortschatzes an **Fachbegriffen** *beschreiben* (K4-5).

### Grundlagewissen

Die Sus können die Fachliche **Lage- und Richtungsbezeichnungen** von den umgangssprachlichen Begriffen ableiten (K2)

Die Sus können die **Lage- und Richtungsbezeichnungen** am menschlichen Körper *zuordnen* und *anwenden* (K3)

Die Sus können die Fachliche **Bewegungsbezeichnungen** von den umgangssprachlichen Begriffen oder eigentlichen Bewegungen *ableiten* (K2)

Die Sus können anhand von vorgegebenen **Bewegungsbezeichnungen** die korrekte **Bewegungsmuster** *durchführen* (K2-3)

(siehe Liste)

## 2.6 Grundbegriffe Psychopathologie

### Handlungswissen

Die Sus können ein **psychopathologischer Befund** laut AMDP *erfassen* und *dokumentieren* (mehr in F.2) (K5-K6)

### Anwendungswissen

Die Sus können anhand eines Fallbeispiels ein **psychopathologischer Befund** laut AMDP *erfassen* und *dokumentieren* (K5-6)

Die Sus können anhand von vorgegebenen Beispielen *erkennen*, ob **psychopathologische Störungen vorliegen** und um **Bewusstsein-, Orientierungs-, Aufmerksamkeits-, Gedächtnis-, Denkens- oder Aufmerksamkeitsstörungen** *kategorisieren* (K4-5)

### Grundlagewissen

Die Sus können **Bewusstsein** *definieren* (K1)

Die Sus können die **quantitativen Bewusstseinsstörungen (Benommenheit, Somnolenz, Sopor, Koma, Wachkoma)** ihren Beschreibungen *zuordnen* (K2)

Die Sus können anhand eines Beispiels der Begriff **Orientierung** *definieren* (K1)

Die Sus können **zeitliche, örtliche, situative und autopsychische Orientierungsstörungen** mittels Fallbeispiele *beschreiben* (K2)

(siehe Liste)

### 3. Berufspraxis

#### 3.1 Wahrnehmen, Beobachten, Interpretieren

## Handlungswissen

Die Sus können ein **psychopathologischer Befund** laut AMDP erfassen und dokumentieren (mehr in F.2) (K5-K6)

## Anwendungswissen

Die Sus können anhand eines Fallbeispiels ein **psychopathologischer Befund** laut AMDP erfassen und dokumentieren (K5-6)

Die Sus können anhand von vorgegebenen Beispielen **erkennen**, ob **psychopathologische Störungen vorliegen** und um **Bewusstseins-, Orientierungs-, Aufmerksamkeits-, Gedächtnis-, Denkens- oder Aufmerksamkeitsstörungen kategorisieren** (K4-5)

## Grundlagewissen

Die Sus können **Bewusstsein definieren** (K1)

Die Sus können die **quantitativen Bewusstseinsstörungen (Benommenheit, Somnolenz, Sopor, Koma, Wachkoma)** ihren Beschreibungen **zuordnen** (K2)

Die Sus können anhand eines Beispiels der Begriff **Orientierung definieren** (K1)

Die Sus können **zeitliche, örtliche, situative und autopsychische Orientierungsstörungen** mittels Fallbeispiele **beschreiben** (K2)

(siehe Liste)